Kalkstein-, Gips- und Ascheförderung

Schlagwörter: Kohlekraftwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Spremberg
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Kalkstein-, Gips- und Ascheförderung
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Über die Versorgungsanlagen (Förderbandanlagen und Rohrleitsysteme) wird Kalk in das Kraftwerk und entstandener Gips sowie anfallende Asche aus dem Kraftwerk gefördert. Sie stellen Verbindungen zwischen dem Kraftwerk und den Lagerplätzen dar. Dabei sind die Versorgungsanlagen auf eine Gerüstkonstruktion gestützt und zur Vermeidung von Lärm und Staub entsprechend der gesamtkonzeptionellen Gestaltung des Kraftwerks mit einer Aluminiumeinhausung verkleidet.

Datierung:

- Erbauung: 1993-1998
- Inbetriebnahme: 1997

Quellen/Literaturangaben:

- Kerstin Schilling (Leag, Abteilung Kommunikation, Politik, Marketing), persönliche Gespräche am 14.09.21, 22.09.22 und 04.04.23.

BKM-Nummer: 32000447

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Kalkstein-, Gips- und Ascheförderung

Schlagwörter: Kohlekraftwerk
Ort: Spremberg
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 32 4,12 N: 14° 21 18,9 O / 51,53448°N: 14,35525°O
Koordinate UTM: 33.455.280,11 m: 5.709.460,61 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.455.398,12 m: 5.711.300,16 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kalkstein-, Gips- und Ascheförderung“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000447 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**